

Pfarrbüros der PG Durach-Sulzberg

E-Mail (pg.durach-sulzberg@bistum-augsburg.de)

Hauptbüro Durach, Kirchenweg 3, **Telefon 0831 561290**

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 10.30 Uhr

Donnerstag 16:00-18.00 Uhr

Nebenbüro Sulzberg, Pfarrweg 1, **Tel: 08376 283**

Dienstag 8:30-11.30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten bei Notfällen

erreichen Sie einen Seelsorger unter: Tel 0151 6732 7881

Gottesdienstordnung

HEILIG GEIST DURACH

Samstag 27.04. Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18:40 Rosenkranz/Beichtgelegenheit

19:15 Vorabendmesse
in einem besonderen Anliegen

Sonntag 28.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Erstkommunion in Durach - gestaltet von Freudenfeuer -

Dienstag 30.04. Hl. Pius V., Papst

14:45 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum

Mittwoch 01.05. MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN

19:15 1. feierliche Maiandacht gestaltet vom Singkreis

Donnerstag 02.05. Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

18:45 Rosenkranz

19:15 Abendmesse
zu Ehren des heiligen Schutzengels

Samstag 04.05. hl. Florian, Märtyrer, und die hl. Märtyrer von Lorch

18:40 Rosenkranz/Beichtgelegenheit

19:15 Vorabendmesse
Richard Wirth und Eltern, Dieter Porzenheim

Sonntag 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

9:30 Pfarrgottesdienst
Heinrich Körbl, Lisa und Helmut Weixler und Angehörige
Emilie Beermann
Amalie Oischinger

KURATIE ST. GEORG BODELSBERG

Sonntag 28.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

8:30 Rosenkranz

9:00 Festgottesdienst zum Patrozinium musikalisch gestaltet von einem Moosbacher Chor
Mohr Georg und Eltern

Mittwoch 01.05. MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN

19:00 Maiandacht

Sonntag 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

8:30 Rosenkranz

- 9:00 Wortgottesfeier
Josef und Barbara Ostheimer
19:00 Maiandacht

ST. JOSEF DER ARBEITER WEIDACH-OBERKOTTERN

Sonntag 28.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 10:45 Patroziniumsgottesdienst mit Zelebrant und Festprediger Pfr. Römer aus Kempten mit musikalischer Gestaltung der Musikkapelle Sulzberg, anschl. Stehempfang
Pfarrer Götz und die verstorbenen Wohltäter

Freitag 03.05. HL. PHILIPPUS und HL. JAKOBUS, Apostel

- 15:30 Probe zur Erstkommunion
18:45 Rosenkranz
19:15 Maiandacht (statt Gottesdienst)

Sonntag 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 10:00 Erstkommunion in Weidach gestaltet von Freudenfeuer
19:00 Dankandacht für alle Erstkommunionkinder aus Durach und Weidach

HLGST. DREIFALTIGKEIT, SULZBERG

Samstag 27.04. Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 18:40 Beichtgelegenheit
19:15 Vorabendmesse
Xaver steiger von den Jahrgängern

Sonntag 28.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 9:30 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst anschl. Kirchenkaffee, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Konrad Berkmler und verstorbene Anhörige
Rosina und Josef Klos
Viktoria Frick und Angehörige
Erwin Landerer

Dienstag 30.04. Hl. Pius V., Papst

- 8:00 Heilige Messe
18:00 Pauluskreis im Pfarrheim St. Elisabeth
20:00 Sulzberger PGR Sitzung im Pfarrheim St. Elisabeth

Mittwoch 01.05. MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN

- 19:15 feierliche Maiandacht mit den Kommunionkindern

Donnerstag 02.05. Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

- 19:15 Abendmesse mit anschl. eucharistischer Anbetung, eine halbe Stunde bei Jesus
Magdalena Losher

Freitag 03.05. HL. PHILIPPUS und HL. JAKOBUS, Apostel

- Krankenkommunion, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel 0831 561290)
14:30 Heilige Messe im außerordentlichen Ritus in der Kapelle zur Muttergottes von
Guadalupe - Schlechtenberg

Samstag 04.05. hl. Florian, Märtyrer, und die hl. Märtyrer von Lorch

- 10:30 Diamantene Hochzeit von Josef und Antonia Beyrer mit Pfr. Beyrer
13:30 Trauung Veronika Klaus und Patrick Vehoff
18:40 Beichtgelegenheit
19:15 Vorabendmesse
German Fischer und Gunigunde Haag,

Sonntag 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 9:30 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Christina und Viktorius Rauch
19:15 Maiandacht mit den Kommunionkindern
19:45 Maiandacht in Untergassen

ST. JOHANNES BAPTIST, MOOSBACH

Sonntag 28.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

18:45 Rosenkranz
19:15 Abendmesse
Reichl Georg

Freitag 03.05. HL. PHILIPPUS und HL. JAKOBUS, Apostel

Krankenkommunion, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel: 0831 561290)
8:30 Gottesdienst

Sonntag 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

8:15 Rosenkranz
8:45 Gottesdienst
Valerian Vogler mit Eltern und Geschwister
Gotthard Hauber und verstorbene Angehörige

ST. OTMAR, OTTACKER

Samstag 27.04. Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer

13:00 Trauung Haberstock Melanie und Marco

Sonntag 28.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

8:15 Rosenkranz
8:45 Gottesdienst
Georg und Magdalena Steidle mit Angehörigen

Freitag 03.05. HL. PHILIPPUS und HL. JAKOBUS, Apostel

Krankenkommunion, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel: 0831-561290)

Sonntag 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

18:45 Rosenkranz
19:15 Abendmesse mit. anschl. kurzer Maiandacht

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT
28. April 2024

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 9,26-31

2. Lesung: 1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8

» Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. «



Bibelwort: **Johannes 15,1-8**

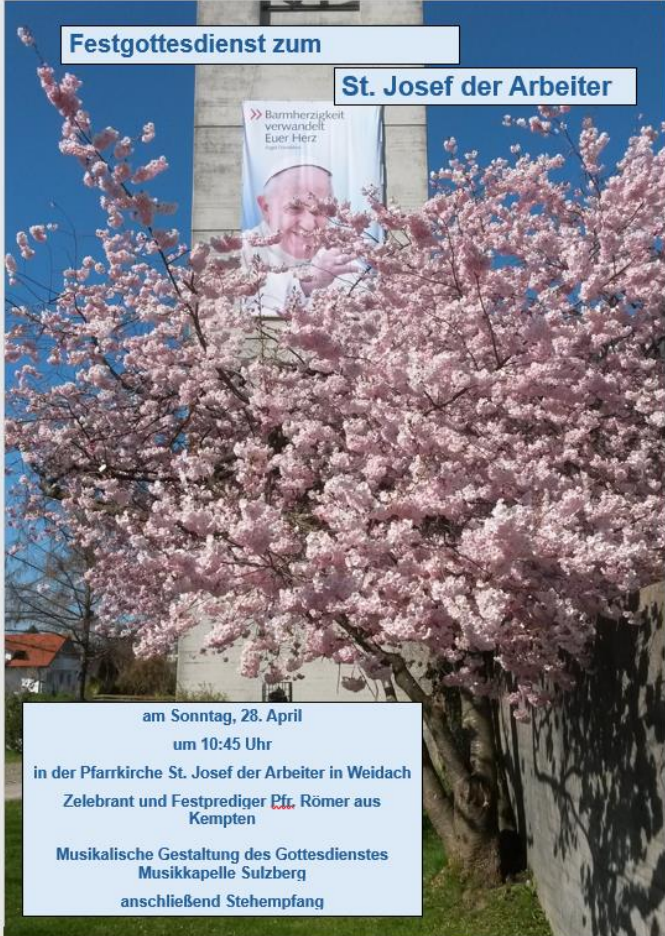
Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.

Achtmal kommt in diesem heutigen Evangelium das Wort „bleiben“ vor. Alljährlich in der Osterzeit warte ich auf dieses Evangelium und auf dieses Wort vom Bleiben. Ich höre es als ein Sehnsuchtswort: Ich selber habe die Sehnsucht, in allen Bewegungen und Veränderungen des Lebens doch treu, verlässlich und verwurzelt zu bleiben – für die Menschen um mich, mir selber treu und Gott nahe. Und ich meine aber auch, dass es ein Sehnsuchtswort Gottes ist: Gott ersehnt meine freie und zugleich liebende Antwort auf sein Angebot, „der“ treue und verlässliche Weggefährte meines Lebens zu sein. Er drängt sich nicht auf, aber ich höre in diesem Bild vom Weinstock und von den Reben doch eine Einladung, beinahe ein Werben darum, dass Gott auch zu mir kommen und bleiben kann. Und es geht dabei auch um ein Wachsen. Dieses Wachsen ist keine Anhäufung von Absicherungen aller Art, keine unstillbare Gier nach immer noch mehr, sondern ich höre dabei Martin Luther, der sagt: „Das christliche Leben ist nicht Sein, sondern Werden“.

In dieser Spannung lebe ich: Bei dem bleiben, was im Leben wichtig und kostbar ist. Und zugleich mich immer neu öffnen und mich bereit machen für das, was mit Gottes Hilfe in meinem Leben wachsen und werden will.

Christine Rod MC

Patrozinium in Weidach



Festgottesdienst zum

St. Josef der Arbeiter

» Barmherzigkeit
verwandelt
Euer Herz

am Sonntag, 28. April
um 10:45 Uhr

in der Pfarrkirche St. Josef der Arbeiter in Weidach

Zelebrent und Festprediger **Pfr. Römer** aus
Kempten

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes
Musikkapelle Sulzberg

anschließend Stehempfang

Maiandachten

Maiandachten der PG Durach-Sulzberg					
Durach:	1. feierliche Maiandacht	Mittwoch	01.05.2024	19:15 Uhr	
	letzte feierliche Maiandacht	Freitag	31.05.2024	19:15 Uhr	
außerdem Dienstag, 07.05, 14.05, 21.05 und 28.05. jeweils um 19:15 Uhr in der Pfarrkirche					
Seniorenzentrum am Dienstag 14.05. um 14:45 Uhr					
Weidach:	Freitag den 03.05., 17.05 und 31.05.20	statt den Gottesdiensten		um 19:15 Uhr	
Bodelsberg:	jeden Sonntag und Mittwoch im Mai um 19:00 Uhr				
	außer am Sonntag 12.05., feierliche Maiandacht um 19:15 Uhr				
Sulzberg:	1. feierliche Maidanacht	Mittwoch	01.05.2024	19:15 Uhr	
	letzte feierliche Maiandacht	Freitag	31.05.2024	19:15 Uhr	
außerdem Sonntag 05.05, 19.05. und 26.05.2024 jeweils um 19:15 Uhr in der Pfarrkirche					
und in Untergassen jeden Sonntag im Mai um 19:45 Uhr					
Hofstetten		Montag	06.05.2024	19:30 Uhr	
Schlechtenberg		Freitag	10.05.2024	15:00 Uhr	
Sulzberg-Ried	Frauenbund	Dienstag	28.05.2024	19:30 Uhr	
Moosbach		Donnerstag	09.05.2024	19:15 Uhr	
		Montag	20.05.2024	19:30 Uhr	
Ottacker		Sonntag	19.05.2024	19:15 Uhr	

Männerwallfahrt zum Kloster Stams in Tirol

Am Samstag, den 6. April, machten sich 78 Männer aus den Gemeinden Sulzberg, Durach, Oy-Mittelberg, Nesselwang und Wertach mit Diakon Georg Lechleiter auf zu einer pfarreienübergreifenden Wallfahrt nach Tirol.

Erstes Ziel der Pilgerfahrt mit dem Busunternehmen Göhl war das Kloster Stams im oberen Inntal, wo die Gruppe in der Stiftskirche Gottesdienst feierte. In seiner Predigt ging Georg Lechleiter darauf ein, wie wichtig es für den einzelnen ist, sich in einer Gemeinschaft von Gläubigen aufgehoben zu wissen. Oft genüge es, wenn man in schwierigen Lebenssituationen die Erfahrung machen kann, dass man nicht allein ist und bereits durch die Präsenz der anderen aufgefangen und getragen wird.

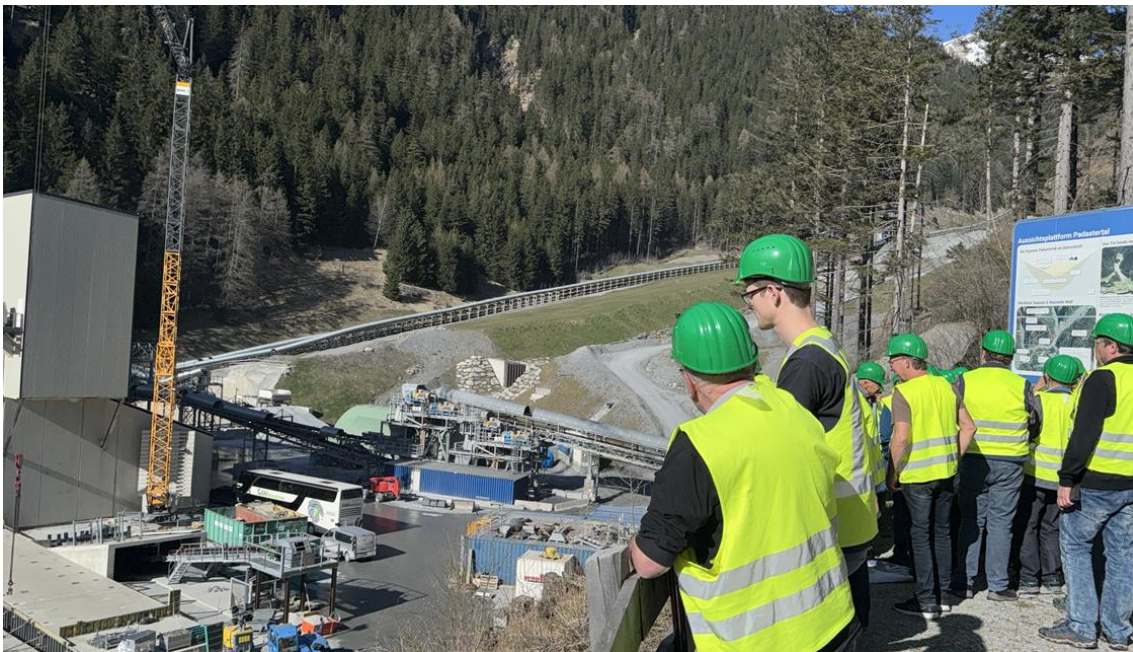
Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch eine Führung durch die Stiftskirche mit vielen Informationen zur 750jährigen Geschichte der Zisterzienserabtei deren Mutterkloster in Kaisheim liegt.

Nach einer Mittagseinkehr in der klostereigenen Orangerie führte die Reise weiter zum Brenner Basistunnel Infozentrum in Steinach am Brenner. In einer sehr kurzweiligen Führung wurde die Besuchergruppe dort mit vielen interessanten Fakten zur Baustelle des längsten Eisenbahntunnels der Welt versorgt. Der Basistunnel wird künftig vom Portal Innsbruck in Tirol bis nach Franzensfeste in Italien führen. Das gigantische Bauwerk, dessen Baukosten auf 10,5 Milliarden Euro taxiert werden, soll künftig die bestehende Bahntrasse über den Brenner von 70 auf 55 km verkürzen. Insgesamt wird das Tunnelsystem mit zwei Bahnröhren, einem Erkundungsstollen sowie Querungen 230 Tunnelkilometer umfassen, die im Sprengvortrieb und mittels Tunnelbohrmaschinen hergestellt werden.

Einen Eindruck von den Dimensionen konnte sich die Besuchergruppe im Anschluss bei einer Fahrt mit dem Doppelstockbus durch einen Versorgungsstollen in Richtung Padastertal verschaffen. Das Padastertal dient als größte Deponie des Bauprojektes für das Ausbruchsmaterial aus dem Tunnelbau und soll mit 7,7 Millionen Kubikmeter Gesteinsmaterial verfüllt werden. Mit der Fertigstellung des Basistunnels in 2032 wird auch das Padastertal vollständig renaturiert sein.

Im Anschluss an die Baustellenbesichtigung machten sich die „Wallfahrer“ auch schon wieder auf den Heimweg. Nach einer weiteren Einkehr in Hatting bei Innsbruck konnte die Gruppe gestärkt und mit vielen Eindrücken den Fernpass in Richtung Deutschland überqueren.

Text Gabriel Reitemann



Bilder: Peter Stober

